

Veröffentlicht am: 09.07.2021 um 15:44 Uhr

36-Jähriger festgenommen

Skurril: Polizei stellt LSD-Kröten in Bissendorf sicher

von Redaktion



Bissendorf. Einen nicht alltäglichen Fund hat die Polizei am Mittwoch in Bissendorf gemacht. Bei einer Hausdurchsuchung stellten die Beamten unter anderem vier Colorado-Kröten sicher. Das Sekret der Tiere hat auf Menschen eine halluzinogene Wirkung.

Die Durchsuchung war auf Antrag der Staatsanwaltschaft Osnabrück erfolgt. Vorangegangen waren Ermittlungen gegen einen 36-Jährigen und Hinweise darauf, dass dieser in einem Einfamilienhaus Betäubungsmittel herstellt, teilte die Polizei mit. Neben den Kröten entdeckten die Beamten der Osnabrücker Polizei, der Polizei Melle und des Landeskriminalamtes im Keller eine Cannabis-Plantage, Verpackungsmaterial sowie synthetische Drogen und Marihuana.

Darüber hinaus beschlagnahmte die Polizei zwei sogenannte Nunchakus, traditionell japanische Schlagwaffen und stieß auf Hinweise, wonach der Tatverdächtige mit den Drogen handelt. Der Mann ließ sich widerstandslos festnehmen. Am Donnerstag wurde er dem Haftrichter vorgeführt, der Untersuchungshaft anordnete.

Die LSD-Kröte aus den Vereinigten Staaten

Colorado-Kröten, die umgangssprachlich auch "LSD-Kröten" genannt werden, sondern über Drüsen in ihrer Haut unter anderem Dimethyltryptamin (DMT) und Bufotenin ab - beides in hohem Maß psychoaktive Substanzen. Drogen-Konsumenten lecken das Hautsekret entweder direkt von der Kröte oder trocknen die Stoffe, um sie anschließend zu rauchen.

In den USA, wo die Tiere ursprünglich beheimatet sind, war dies vor allem in den 1990er Jahren populär.

Daneben führt das Gift der Kröte häufig zu Reizungen an Haut und Schleimhäuten. Gelangt es ins Auge,

noz.de
kann es vorübergehend zu Sehstörungen führen.

<https://www.noz.de/socialmediabar/print/article/2362040>

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.